



**LEUPHANA**



# Förderung psychischer Gesundheit in Schulen am Beispiel MindMatters

**Prof. Dr. Peter Paulus & Britta Michaelsen-Gärtner**

Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften

Leuphana Universität Lüneburg

**BARMER**  
Deutschlands größte Krankenkasse

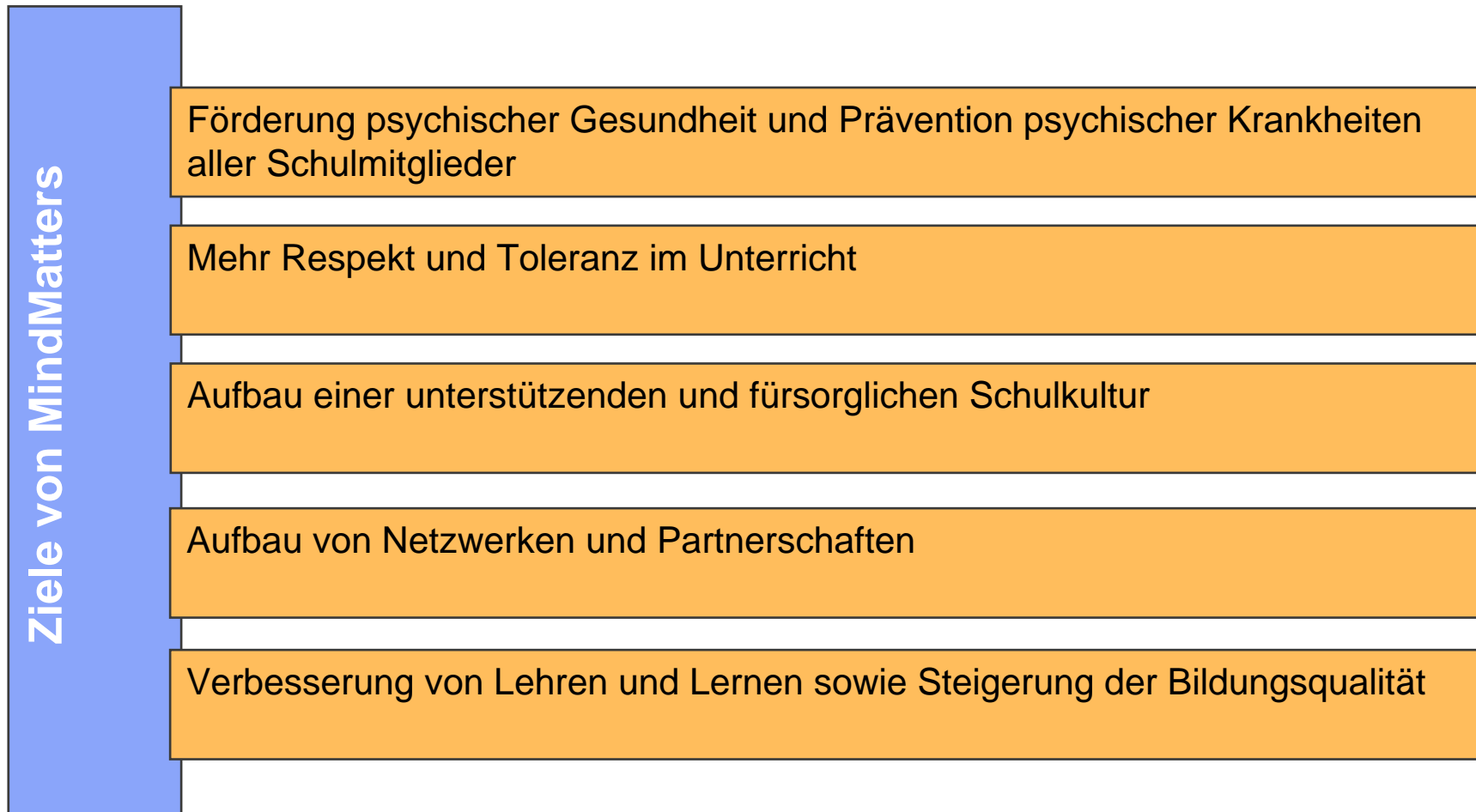


Unfallkasse Nordrhein-Westfalen  
Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover

Peter Paulus & Britta Michaelsen-Gärtner DGVT Berlin 2008 : Symposion „Neure Entwicklungen zur Prävention psychischer Störungen und Förderung psychischer Gesundheit“, 4. März 10.00 – 10.30 Uhr

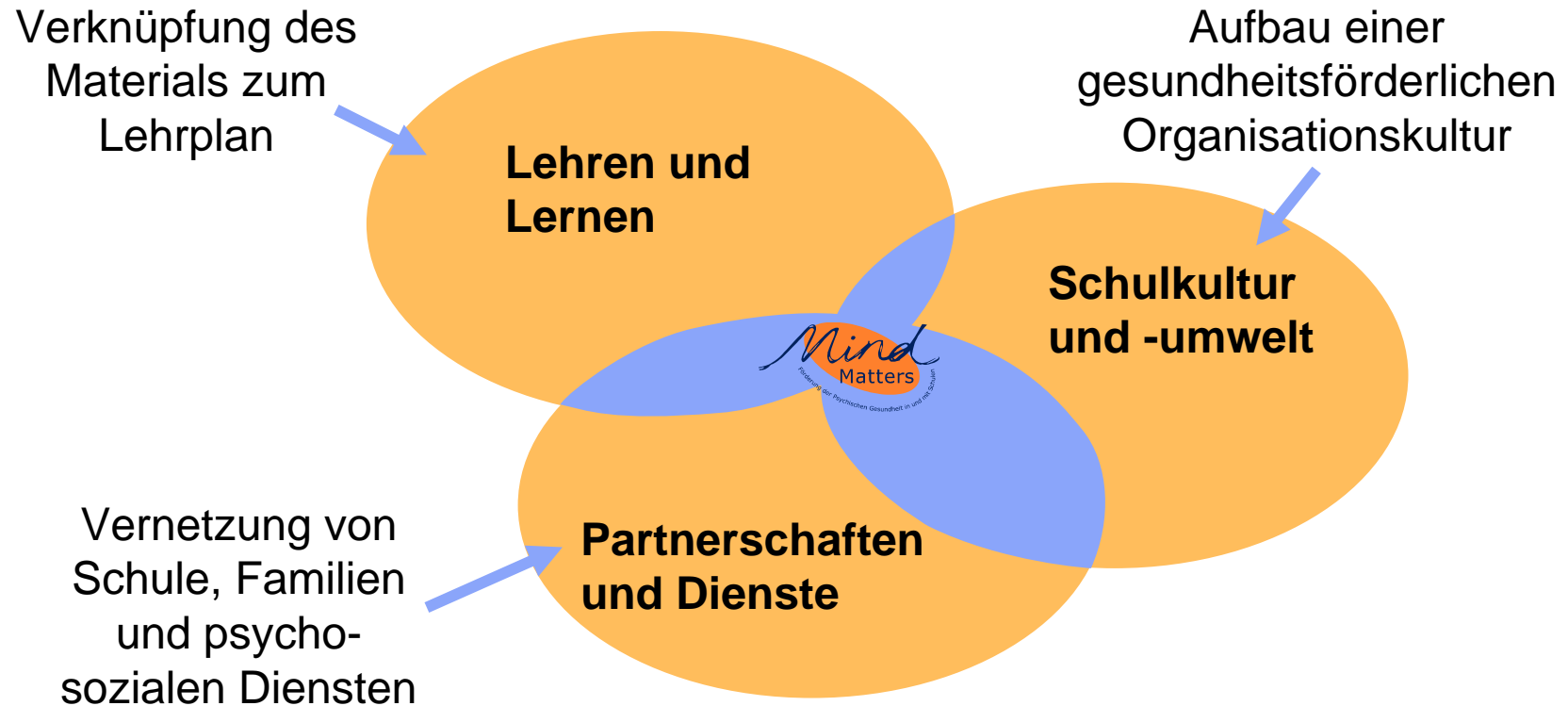


## MindMatters – die Ziele



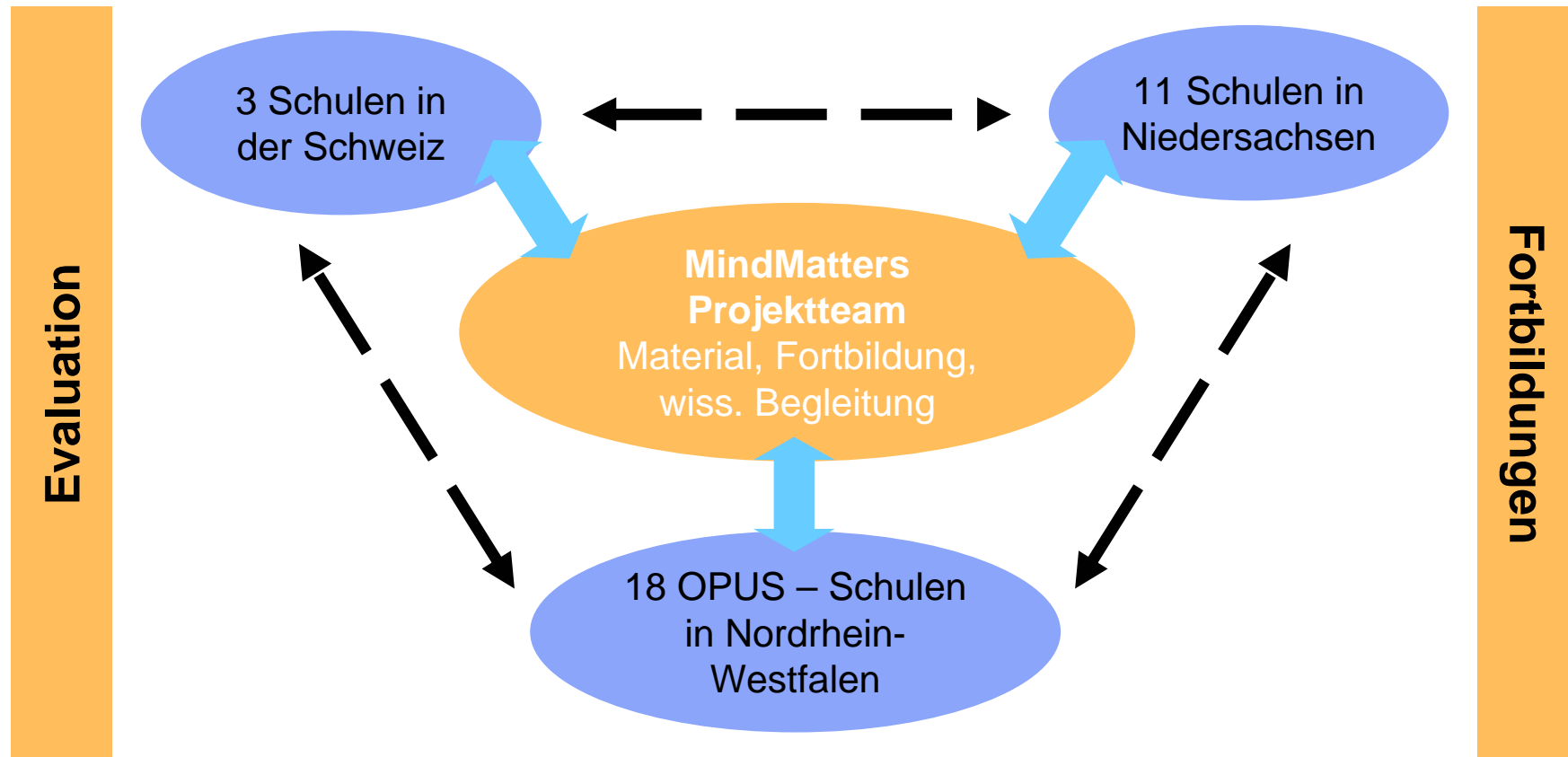


## Der ganzheitliche Ansatz von MindMatters





## Schulen in der Modellphase





Beratung, Betreuung & Fortbildung der Schulen  
durch das MindMatters-Projektzentrum

2004

Einführungstraining für das gesamte Kollegium

Workshop 1 (Koordinator/innen & Schulleitung)

Workshop 2 (Koordinator/innen)

Zwischenbilanz des MindMatters-Schulteams

2005

Workshop 3 (Koordinator/innen)

Workshop 4 (Koordinator/innen & Schulleitung)

2006

„Würdigen & Planen“  
(Koordinator/innen &  
Interessierte)

Workshop 5  
(Koordinator/innen)

zusätzlich eine freiwillige  
Fortbildung pro Schule



## MindMatters-Modellschulen

Haupt-schulen	Real-schulen	Gymnasien	IGS / GS	sonstige Schulen	schweizer Schulen
12	8	3	5	1	3



## MindMatters Projektphase 1 (September '02 – Dezember '06)



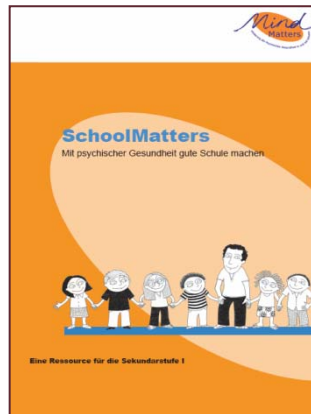


# Die MindMatters-Bausteine





# Das Starterpaket



SchoolMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen



Freunde finden behalten und dazugehören – Förderung von Resilienz in der Schule  
(5. - 6- Klasse)



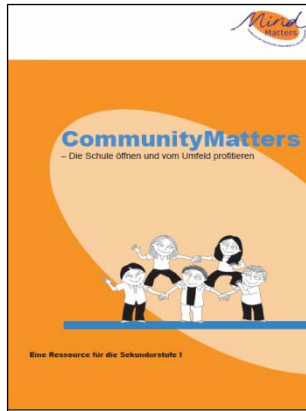
Mit Stress umgehen – im Gleichgewicht bleiben – Förderung von Resilienz in der Schule  
(7. - 10. Klasse)



Mobbing? Nicht in unserer Schule – Prävention und Handlungsstrategien  
(5. - 8. Klasse)



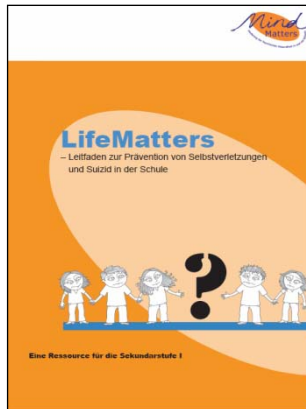
# Die neuen Materialien



Die Schule öffnen und vom Umfeld profitieren



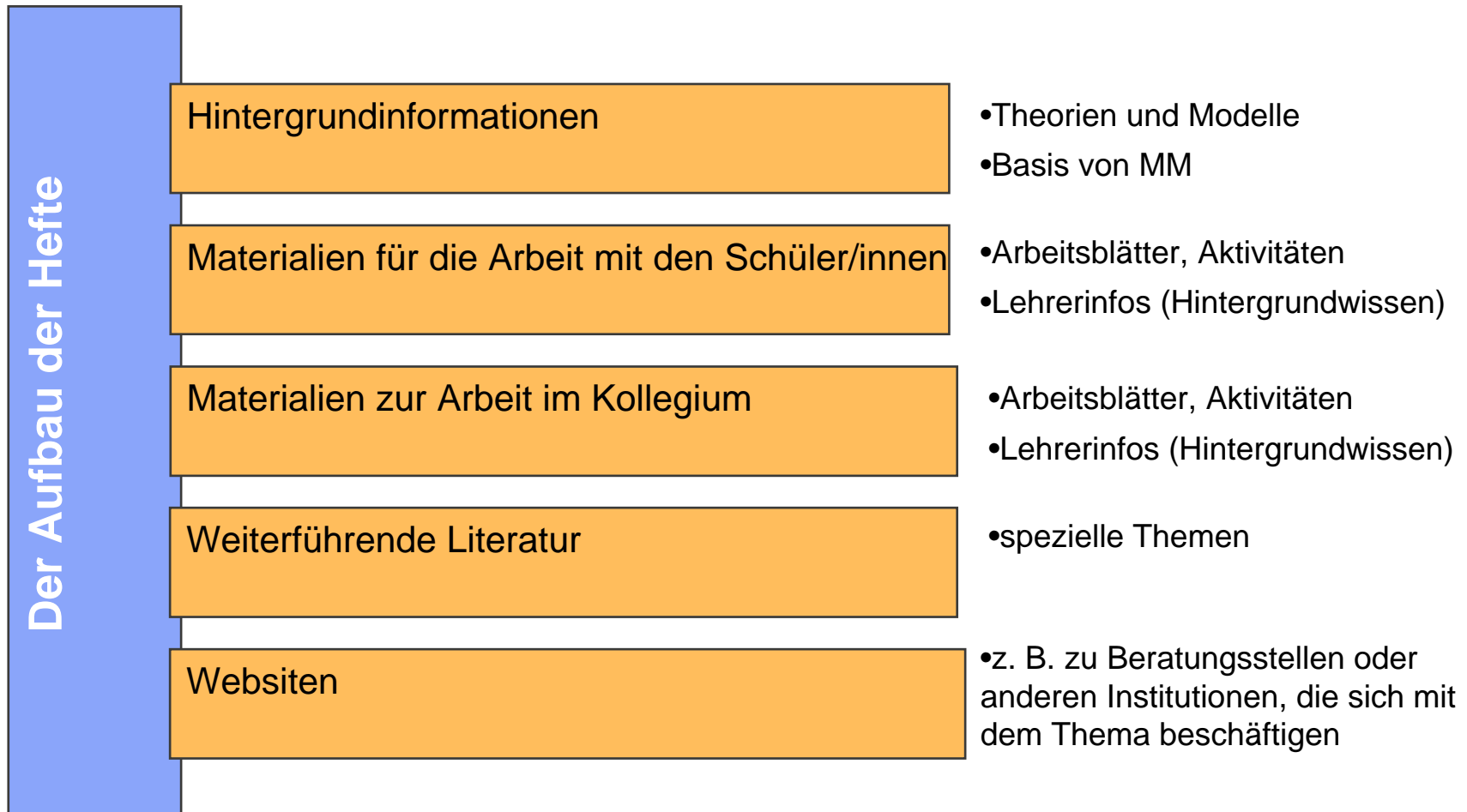
Umgang mit Verlust und Trauer in der Schule  
(5. – 10. Klasse)



Leitfaden zur Prävention von Selbstverletzungen und Suizid in der Schule



Psychische Störungen in der Schule verstehen lernen (7. – 10. Klasse)





## Evaluationskonzept und Stichprobenbeschreibung

- Externe Evaluation durch PD Dr. Günther Gediga, Universität Osnabrück
- Sowohl Prozess- als auch Ergebnis-Evaluation
- Pre-Post-Design (fragebogengestützt) sowie Interviews mit Schulleitungen und Lehrkräften

### Stichprobe zum Pre-Post-Vergleich:

- N = 633 Lehrkräfte ( $N_{t1} = 407, N_{t2} = 226$ )
- N = 4019 Schüler/innen ( $N_{t1} = 2201, N_{t2} = 1818$ )

### Bewertung der Unterrichtsmaterialien:

- N = 37 Lehrkräfte
- N = 435 Schüler/innen

### Interviews:

- Lehrkräfte: N = 14
- Schulleitungen: N = 17



## Ergebnisse der Evaluation - Signifikante Effekte bei Lehrkräften (höhere Werte in den Skalen)

Skala	Beispiel-Item
Bessere Übereinstimmung bei den gemeinsamen Vorstellungen im Kollegium	„Schülerinnen/Schüler und Eltern unserer Schule machen öfter Vorschläge zur Gestaltung des Schullebens.“
Verbesserte Leistungsfähigkeit	„Es fällt mir leicht, eine entspannte Atmosphäre mit meinen Schülerinnen/Schülern herzustellen.“
Höhere Einschätzung der Schulqualität	„An dieser Schule arbeiten wir seit langem gezielt an der Verbesserung der Unterrichtsqualität.“
Bessere Einschätzung des Verhältnisses zur Schulleitung	„Unsere Schulleiterin/unsere Schulleiter versucht, uns Lehrkräfte zu unterstützen und unsere Arbeit zu erleichtern.“
Verbesserung der Kommunikation in Gruppen	Ich weiß, wie ich eine Lerngruppe motivieren kann, als Team zu arbeiten.“



## Ergebnisse der Evaluation - Signifikante Veränderungen bei Schüler/innen (höhere Werte in den Skalen)

Skala	Beispiel-Item
„Strenge-Kontrolle“	„An dieser Schule gibt es klare Regeln, wie man sich verhalten soll“ (bedeutet, dass die eigene Schule nach einem Jahr stärker als Ort erlebt wird, an dem es klare Regeln gibt.)
„Pädagogisches Engagement“	„Die Schule trägt dazu bei, dass ich lerne mit Konflikten umzugehen.“
„Wärme-Schulklima“	„Die Lehrer sind im allgemeinen unterstützend, helfend.“



## Ergebnisse der Evaluation - Signifikante Veränderungen bei Schüler/innen (niedrigere Werte in den Skalen)

Skala	Beispiel-Item
„psychovegetative Beschwerden“	Unter folgenden Beschwerden leide ich: Übelkeit, Erbrechen
„negative Gefühlslage“	Ich fühle mich ... missmutig
„Schulstress“	Folgende Probleme habe ich: innere Unruhe und Nervosität
„psychische Belastung durch die Schule“	Folgende Probleme habe ich: Niedergeschlagenheit, Verstimmtheit



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Peter Paulus & Britta Michaelsen – Gärtner**  
**Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften**  
**Leuphana Universität Lüneburg**  
[paulus@uni-lueneburg.de](mailto:paulus@uni-lueneburg.de)  
[michaelsen@uni-lueneburg.de](mailto:michaelsen@uni-lueneburg.de)

